

HABEN SIE FRAGEN ODER BRAUCHEN SIE EINEN FACHLICHEN RAT?

Die Architektenkammer Niedersachsen steht nicht nur ihren Mitgliedern mit einem umfassenden Service- und Beratungsangebot zur Verfügung. Sie unterstützt auch die niedersächsischen Kommunen in Fragen zu Vergabe, Planen und Bauen. Nutzen Sie dieses unverbindliche und kostenfreie Angebot und nehmen Sie gern Kontakt auf!

ANSPRECHPARTNERIN

Katharina Göbel-Groß | Referentin
Telefon 0511 28096-73
katharina.goebel-gross@aknds.de

**Architektenkammer
Niedersachsen**
Laveshaus
Friedrichswall 5
30159 Hannover
Telefon 0511 28096-0
Telefax 0511 28096-19
info@aknds.de
www.aknds.de

7. GUTE STADTPLANUNG ETABLIEREN

Nicht nur in großen Städten ist gute Stadtplanung von Bedeutung, sondern gerade auch kleinere Kommunen und der ländliche Bereich profitieren von einer weitsichtigen und strategischen Flächennutzungs- und Bebauungsplanung. Die Architektenkammer Niedersachsen setzt sich daher dafür ein, eine fachlich versierte Stadtplanung in allen niedersächsischen Kommunen zu etablieren.

UNSERE EMPFEHLUNGEN:

- Sorgen Sie für die Besetzung der relevanten Stellen in der Stadtplanung mit qualifiziertem Personal; ermöglichen Sie die Ausbildung spezieller Fachleute in Ihrer Verwaltung durch Referendariate.
- Nutzen Sie die Expertise von ortskundigen Planerinnen und Planern, die mit den Besonderheiten Ihrer Kommune vertraut sind und machen Sie sich für die Auslobung von städtebaulichen Wettbewerben stark.
- Betreiben Sie aktive Bodenpolitik und vergeben Sie Ihre Projekte an Investoren mit schlüssigen Konzepten - damit sichern Sie Ihrer Kommune nicht zuletzt auch einen Vorteil bei der Vergabe von Fördermitteln.

DIE **ARCHITEKTKAMMER
NIEDERSACHSEN** IST EINE **SELBST-
VERWALTUNGSKÖRPERSCHAFT
DES ÖFFENTLICHEN RECHTS.**
SIE VERTRITT DIE INTERESSEN
VON RUND **10.000 MITGLIEDERN:**

8. FACHKUNDIGE BERATUNG DURCH ARCHITEKTINNEN UND ARCHITEKTEN NUTZEN

Engagierte Politikerinnen und Politiker müssen vielschichtige Themen und komplexe Sachverhalte durchdringen, um weitreichende Entscheidungen zu treffen – jedoch sind sie dabei meist auf die Expertise von erfahrenen Fachleuten angewiesen. Die Architektenkammer Niedersachsen unterstützt die Mitglieder der kommunalen Gremien durch fachlich qualifizierte Beratung und Begleitung in Fragen der Baukultur, Stadtplanung, Freiraumplanung und Architektur.

UNSERE EMPFEHLUNGEN:

- Binden Sie erfahrene Architektinnen und Architekten möglichst frühzeitig in Ihre Planungsvorhaben ein: Sie können Ihnen bereits bei der Erarbeitung der Aufgabenstellung (Phase 0) wertvolle Hinweise geben und behalten auch die finanziellen Fragestellungen im Blick, beispielsweise bei der Nutzung von Fördermitteln.
- Nehmen Sie die Unterstützung eines fest installierten oder des mobilen Gestaltungsbeirat in Anspruch. Die Architektenkammer berät Sie hierzu gern.

Architektinnen und Architekten, Innenarchitektinnen und -architekten, Landschaftsarchitektinnen und -architekten sowie Stadtplanerinnen und Stadtplaner. Die Architektenkammer Niedersachsen führt die Architektenliste und stellt sicher, dass nur Personen eingetragen werden, die die erforderliche Ausbildung und Berufspraxis besitzen, und dass die eingetragenen Personen ihre Berufspflichten erfüllen.



WAHL PRÜF STEINE

FÜR DIE KOMMUNALWAHL 2021

1. BAUAUFGABEN JETZT NICHT VERSCHIEBEN!

Corona hat nicht nur gezeigt, dass unsere Innenstädte neue Konzepte benötigen, um lebendig und damit attraktiv zu bleiben, sondern es hat auch die Entwicklung neuer Lebens- und Arbeitsräume beschleunigt. Angesichts zurückgehender Steuereinnahmen in den Kommunen warnt die Architektenkammer Niedersachsen vor Einsparungen beim kommunalen Bauen und bei notwendigen Investitionen in den Bestand. Ein Sanierungsstau geht immer zu Lasten der nachfolgenden Generationen. Außerdem ist die regionale Bautätigkeit ein wichtiger Stabilisator in der Konjunkturkrise.

UNSERE EMPFEHLUNGEN:

- Setzen Sie sich für die Instandhaltung und Ertüchtigung bestehender kommunaler Gebäude und Freianlagen ein.
- Sorgen Sie dafür, den Bestand klimagerecht und nachhaltig an die Digitalisierung der Arbeitswelt und die neue Mobilität anzupassen – und zeigen Sie dabei Mut für neue Konzepte.
- Stellen Sie sicher, dass anstehende Bauaufgaben nicht aufgeschoben werden.

2. INVESTIEREN SIE DURCH KOMMUNALE BAUTEN IN DIE ZUKUNFT

Der Bedarf an zeitgemäßen Schulgebäuden, KiTas und anderen kommunalen Bauten steigt und damit nicht nur der Bedarf an Neubauten und neuen Freianlagen. (Weiter)Bauen im Bestand ist nachhaltig und immer auch ein entscheidender Beitrag zum Klimaschutz. Die Architektenkammer Niedersachsen warnt davor, dies an die Interessen einzelner zu binden und fordert die Kommunen auf, ihrer Vorbildfunktion entsprechend zu agieren.

UNSERE EMPFEHLUNGEN:

- Setzen Sie sich für die Instandhaltung und Ertüchtigung bestehender kommunaler Gebäude und Freianlagen ein.
- Sollte ein Neubau oder Anbau anstehen: Zeigen Sie Mut und Offenheit für neue Konzepte – auch Wettbewerbsverfahren bieten sich hier an.
- Sorgen Sie bei kommunalen Bauprojekten für die strikte Trennung von Planung und Ausführung.
- Vermeiden Sie sogenannte PPP-Verfahren, da Sie dabei wichtige Instrumente für Gestaltungsentscheidungen aus der Hand geben.

3. NACHHALTIGKEIT UND KLIMASCHUTZ VORANTREIBEN

Der Bausektor spielt beim Klima- und Umweltschutz eine maßgebliche Rolle. Daher setzt sich die Architektenkammer Niedersachsen dafür ein, Planen und Bauen ganzheitlich zu betrachten, und die ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Anforderungen gleichermaßen in allen Phasen mit einzubeziehen. Um Städte und Gemeinden dem Klimawandel anzupassen, sollten Entseigelungen vorangetrieben und klimatisch günstige Stadtstrukturen geschaffen werden, indem auch das Stadtgrün als Teil des öffentlichen Raums gestärkt wird.

UNSERE EMPFEHLUNGEN:

- Unterstützen Sie eine ressourcenschonende Bauweise, die den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes umfasst.
- Fördern Sie in Ihrer Kommune die Offenheit für innovative Lösungen und geben Sie einer nachhaltigen Lebensweise den notwendigen Raum.
- Schaffen Sie die Voraussetzungen, bei der Flächennutzungsplanung den Fokus auf bereits erschlossene oder bebaute Flächen zu richten, um eine weitere Versiegelung zu vermeiden.
- Setzen Sie sich dafür ein, vorhandene Qualitäten zu erhalten.
- Unterstützen Sie eine Stadt- und Ortsentwicklung der kurzen Wege und eine entsprechend klimafreundliche Mobilität.

4. BAUGENEHMIGUNGSVERFAHREN BESCHLEUNIGEN

Eine aktuelle Umfrage der Architektenkammer Niedersachsen zeigt, dass die Dauer der Baugenehmigungsverfahren vielerorts zu lang ist, zudem beklagen viele Kammermitglieder die zulasten Transparenz der Verfahren. Im Gegenzug weisen zahlreiche Behörden darauf hin, dass die mangelnde Qualität der eingereichten Planunterlagen zu Verzögerungen im Genehmigungsablauf führt. Klar ist, dass hier auf beiden Seiten Kommunikationsbedarf besteht – und klar ist auch: Dringend notwendige Wohnungsbauprojekte oder auch die Ansiedelung von Gewerbe werden durch langwierige Verfahren unnötig verzögert – mit weitreichenden wirtschaftlichen und sozialen Folgen.

UNSERE EMPFEHLUNGEN:

- Sorgen Sie dafür, dass Ihre Kommune die finanziellen Mittel zur Verfügung stellt, um die Besetzung der entsprechenden Behörden mit qualifiziertem Personal zu verstärken und die bestehenden Stelleninhaberinnen und -inhaber zu schulen.
- Setzen Sie sich dafür ein, dass die Einführung des digitalen Antragsverfahrens zügig erfolgt.
- Fördern Sie den Dialog zwischen Architekten und Verwaltung, um mögliche Blockaden aufzulösen.

5. PLANUNGSQUALITÄT ZAHLT SICH AUS

Qualitätvolle Architektur sichert eine langfristige Wertsteigerung der kommunalen Räume und Gebäude. Wer schlecht plant, baut teuer. Daher setzt sich die Architektenkammer Niedersachsen für eine Förderung des Leistungswettbewerbs ein, dessen Grundlage die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure ist. Sie warnt ausdrücklich davor, Planungsaufträge nach Preis zu vergeben.

UNSERE EMPFEHLUNGEN:

- Stellen Sie sicher, dass Vergaben stets nach Qualitätskriterien erfolgen.
- Sorgen Sie dafür, dass Ausschreibung und Vergabe durch kompetentes Fachpersonal erfolgen.
- Beachten Sie, dass die Vergabeentscheidungen jederzeit transparent und nachvollziehbar sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Vergabe von Planungsleistung und Ausführung getrennt erfolgt.
- Nutzen Sie die Empfehlungen der Architektenkammer Niedersachsen zur Unterschwellenvergabe, die Sie unter www.aknds.de abrufen können.

6. BAUKULTUR STÄRKEN - VERANTWORTUNG FÜR DIE GEBAUTE UMWELT WAHRNEHMEN!

Architektur und Stadtplanung sind ortsprägend und identitätsstiftend. Baukultur ist ein wichtiges Element, um den gesellschaftlichen Wandel in unserem Land zu bewältigen. Kommunen, die sich ihrer Verantwortung und Vorbildfunktion für Baukultur bewusst sind, planen weitsichtig und fördern qualitätvolle Bauten und Freiräume, anstatt sich von den Interessen einzelner Investoren abhängig zu machen. So schaffen sie für ihre Bewohnerinnen und Bewohner eine nachhaltig hohe Lebensqualität und sichern sich damit einen klaren Standortvorteil.

UNSERE EMPFEHLUNGEN:

- Nehmen Sie Ihre Verantwortung für die gebaute Umwelt aktiv wahr.
- Sorgen Sie dafür, dass die Verwaltung mit fachkundigem Personal besetzt ist.
- Nutzen Sie die Expertise und Kreativität von Architektinnen und Architekten, um die beste Lösung zum besten Preis zu erhalten.
- Machen Sie sich für die Auslobung von Architekturwettbewerben stark.